UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 20.22 VOM 22. APRIL 2022

# BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG KULTURERBE DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 22. APRIL 2022

HERAUSGEBER: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kulturerbe der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn**

**vom 22. April 2022**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

§ 31 Allgemeine und Besondere Bestimmungen ..... 3
§ 32 Erwerb von Kompetenzen ..... 3
§ 33 Studienbeginn ..... 4
§ 34 Zugangsvoraussetzungen ..... 4
§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module ..... 4
§ 36 Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung ..... 5
§ 37 Leistungen in den Modulen ..... 6
§ 38 Masterarbeit, mündliche Verteidigung und Referat im Masterkolloquium ..... 6
§ 39 Gesamtnote ..... 7
§ 40 Übergangsbestimmungen ..... 7
§ 41 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung ..... 8
Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan nach Semestern ..... 9
Anhang 2: Modulbeschreibungen ..... 11

## § 31
## Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnungen der Masterstudiengänge der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn mit Ausnahme des Masterstudiengangs „Kultur und Gesellschaft“ in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befindet sich im Anhang ein Studienverlaufsplan. Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

## § 32
## Erwerb von Kompetenzen

(1) Der Master „Kulturerbe“ ist ein forschungsorientierter Studiengang, der zu einem berufsqualifizierenden Abschluss im Fach Kulturerbe führt. Darüber hinaus befähigt er zu weiterer wissenschaftlicher Tätigkeit. Durch die Masterprüfung werden Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens, Kenntnisse wesentlicher Forschungsergebnisse im Bereich des materiellen und immateriellen Kulturerbes sowie berufspraktische Kompetenzen in diesem Feld nachgewiesen.

(2) Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt tiefergehende fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Methoden und weitreichende Schlüsselqualifikationen so vermitteln, dass sie zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, Kommunikation und kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie zu verantwortlichem Handeln befähigt werden.

(3) Das Masterstudium vermittelt insbesondere die Fähigkeit, wissenschaftliche Probleme selbstständig zu analysieren und wissenschaftliche Methoden zu ihrer Beschreibung zu erarbeiten. Diese forschungsnahe Studienphase hat ihre Schwerpunkte in theoriebezogenen und vertiefenden Veranstaltungen, die systematisch aufbauend auf den vorangegangenen Inhalten die Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Tätigkeit vermitteln.

(4) Der Masterabschluss „Kulturerbe“ an der Universität Paderborn qualifiziert Absolventinnen und Absolventen für internationale Karrieren in der Wissenschaft, im Museums- und Ausstellungswesen, in der Denkmalpflege, an Kulturinstituten, bei internationalen Organisationen und an Welterbestätten. Er eröffnet nach Maßgaben der jeweiligen Promotionsordnung die Möglichkeit zur Promotion im Fach Kulturerbe oder Kunstgeschichte.

(5) Aufgrund des internationalen Charakters des Kulturellen Erbes und seiner Institutionen und Konventionen enthält der Studiengang ein verpflichtendes Auslandssemester. Dieses erweitert interkulturelle Kompetenzen sowie Perspektiven und ermöglicht selbstständiges Arbeiten in interkulturellen Handlungsfeldern.

(6) In der Projektphase werden durch die Konzeptionierung, Realisierung und Verschriftlichung von Projekten in Zusammenarbeit mit Institutionen des Kulturerbes berufsrelevante und anwendungsbezogene Fähigkeiten im Museums- und Ausstellungswesen, in der Denkmalpflege sowie für die Tätigkeit in Kulturinstituten, bei internationalen Organisationen, im Bereich des immateriellen Kulturerbes und an Welterbestätten vertieft.

(7) Als Schlüsselqualifikationen werden Team- und Kooperationsfähigkeit, der Umgang mit heterogenen Medien sowie Präsentations-, Moderations- und digitale Kompetenzen vermittelt.

(8) Der Studiengang befähigt die Absolventinnen und Absolventen zu eigenständigem und verantwortungsbewusstem kulturpolitischen Handeln. Des Weiteren eröffnet er Möglichkeiten und Perspektiven sich politisch und zivilgesellschaftlich im Bereich des kulturellen Erbes zu engagieren.

## § 33
## Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 34
## Zugangsvoraussetzungen

(1) Das Studium setzt in Umsetzung des § 5 der Allgemeinen Bestimmungen einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss der Kunstgeschichte, Ethnologie, Geschichte, Kulturwissenschaft, Archäologie oder Architektur oder eines Zwei-Fach-Studiengangs mit dem Fach Kunstgeschichte, Ethnologie, Geschichte, Soziologie, Kulturwissenschaft, Archäologie oder Architektur voraus. Der Studienabschluss muss mindestens 30 LP auf dem Gebiet der Kunstgeschichte aufweisen.

(2) Über die in § 5 der Allgemeinen Bestimmungen genannten Voraussetzungen hinaus bestehen folgende weitere Zugangsvoraussetzungen: Nachzuweisen sind Sprachkenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, und zwar in Englisch auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens und zusätzlich auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens in Französisch oder Spanisch oder alternativ in einer weiteren Sprache wie zum Beispiel Türkisch oder Chinesisch. Die Sprachkenntnisse in Englisch müssen zum Zeitpunkt der Einschreibung nachgewiesen werden. Sie können insbesondere nachgewiesen werden durch Abiturzeugnisse, auf denen das Niveau B 2 ausgewiesen ist oder durch Abiturzeugnisse, aus denen sich ergibt, dass Englisch als fortgeführte Fremdsprache mindestens am Ende der Qualifikationsphase 1 der gymnasialen Oberstufe mit mindestens ausreichenden Leistungen bzw. 5 Punkten (Grundkurs oder Leistungskurs) abgeschlossen wurde. Ferner können die Englischkenntnisse z.B. durch den TOEFL (internet-based, 87 Punkte), IELTS (5.5), Cambridge ESOL (FCE) oder UNIcert II oder durch ein gleichwertiges Zertifikat nachgewiesen werden. Das vorgelegte Zertifikat darf nicht älter als maximal zwei Jahre sein, gerechnet ab Beginn des Semesters, zu dem die Einschreibung beantragt wird. Die Sprachkenntnisse in der weiteren modernen Fremdsprache müssen spätestens vor der Teilnahme am Auslandsmodul 10 bei der Studiengangsleitung nachgewiesen werden.

(3) Es wird gewünscht, dass den üblichen Unterlagen zur Prüfung der fachlich-inhaltlichen Zugangsvoraussetzungen ein Motivationsschreiben (nicht länger als 3 Seiten) mit Darstellung der weiteren Berufs- und wissenschaftlichen Forschungsperspektive beigefügt wird.

## § 35
## Gliederung, Studieninhalte, Module

(1) Der Masterstudiengang Kulturerbe setzt sich zusammen aus einem fachwissenschaftlichen Kern- und Aufbaubereich, einem Auslandssemester, einer Projektphase, einem fächerübergreifenden Optionalbereich und der Prüfungsphase.

(2) Im Masterstudiengang *Kulturerbe* sind folgende Module zu absolvieren:

Basismodule im Kernbereich (33 LP):

B 1: Grundlagen und Überblicke (12 LP), (Pflichtmodul)

B 2: Anschauung, Vermittlung, Dokumentation (15 LP), (Pflichtmodul)

B 3: Kulturrecht und Kulturmanagement (6 LP), (Pflichtmodul)

Vertiefungsmodule im Aufbaubereich (18 LP):

a) Auswahl I: es ist ein Modul zu wählen

VM 4: Materielles Kulturerbe (9 LP), (Wahlpflichtmodul)

VM 5: Immaterielles Kulturerbe (9 LP), (Wahlpflichtmodul)

VM 6: Museums- und Ausstellungswesen (9 LP), (Wahlpflichtmodul)

b) Auswahl II: es ist ein Modul zu wählen

VM 7: Erinnerungskulturen (9 LP), (Wahlpflichtmodul)

VM 8: Kulturgutschutz und -management, internationale Organisationen, Provenienz- und Archivforschung (9 LP), (Wahlpflichtmodul)

VM 9: Interkulturalität (9 LP), (Wahlpflichtmodul)

Auslandsstudium (30 LP):

AM 10: Vertiefung Kulturvergleich und Wissenschaftskulturen (15 LP), (Wahlpflichtmodul)

AM 11: Internationale Kompetenzen und Exkursion (15 LP), (Wahlpflichtmodul)

Projekt- und Abschlussphase (39 LP):

PM 12: Projektmodul (6 LP), (Pflichtmodul)

MP: Abschlussmodul (24 LP), (Pflichtmodul)

Optionalbereich

OB: Optionalbereich (9 LP), (Wahlpflichtmodul)

(3) Die Platzvergabe des Auslandssemesters wird nach Rücksprache und Beratung mit der Kandidatin oder dem Kandidaten durch eine Kommission vorgenommen. Die Kommission wird von der Studiengangsleitung eingesetzt und besteht aus der Studiengangsleitung sowie einem weiteren Mitarbeiter oder einer weiteren Mitarbeiterin des Historischen Instituts.

(4) Auf das Auslandssemester folgt das Projektmodul, das bei einem außeruniversitären Kooperationspartner des Lehrstuhls für Materielles und Immaterielles Kulturerbe oder bei einer in Absprache mit der Studiengangsleitung vereinbarten Institution absolviert wird. Die Platzvergabe erfolgt nach Rücksprache und Beratung mit der Kandidatin oder dem Kandidaten durch die Studiengangsleitung. Das Projektmodul besteht aus einer mindestens vierwöchigen Projektphase und einem anschließend verfassten Projektbericht.

(5) Das Auslandssemester und das Projektmodul sind zwingende Bestandteile des Studiums.

## § 36
## Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung

(1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.

(2) Zur Masterarbeit kann nur zugelassen werden, wer zum Zeitpunkt des Antrags auf Zulassung bereits mindestens 90 LP im Studiengang erworben hat (Basismodule 1-3; Vertiefungsmodule 4/5/6-7/8/9;

Auslandsmodul und Optionalbereich) und im Falle der Einschreibung mit Auflagen gemäß § 5 der Allgemeinen Bestimmungen das Bestehen der zugehörigen Prüfungen nachgewiesen hat.

(3) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

(4) Studierenden der Fächer „Deutschsprachige Literaturen“, „Englischsprachige Literatur und Kultur“, „Geschichte“, „Komparatistik/Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft“, „Kunst und Kunstvermittlung“, „Medienwissenschaften“, „Mode-Textil-Design(-Studien)“, „Musikwissenschaft“, „Philosophie“, „Romanistik – Französisch“ und „Romanistik- Spanisch“ des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn können nach Maßgabe des § 12 Absatz 3 der Allgemeinen Bestimmungen für Module des Masterstudiengangs Kulturerbe zugelassen werden.

## § 37
## Leistungen in den Modulen

(1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.

(2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht. Folgende andere Formen sind insbesondere vorgesehen:

- Projektbericht: Das außeruniversitäre Projektmodul besteht aus einer Projektarbeit vor Ort und wird mit einem Projektbericht (Umfang: ca. 5 Seiten mit je 2.500 Zeichen) abgeschlossen, der von der Studiengangsleitung respektive deren Vertretung bewertet wird. Der Projektbericht kann einmal nachgebessert werden. Die Leistungserbringung muss im Rahmen des Arbeitsaufwandes möglich sein, der durch die zugeordneten Leistungspunkte festgelegt ist. Die außeruniversitäre Projektphase wird durch einen Nachweis des Projektträgers ausgewiesen.
- Qualifiziertes Protokoll: Im Masterkolloquium des zweiten Semesters muss ein qualifiziertes Protokoll angefertigt werden (Umfang ca. 3 Seiten mit je 2.500 Zeichen).

(3) In den beiden Auslandsmodulen AM 10 und AM 11 finden Modulprüfungen nach Angebot und Festlegung der ausländischen Universität statt. Die Anerkennung der Leistungen aus dem Auslandssemester erfolgt auf der Grundlage des von der/dem Modulbeauftragten vor dem Auslandsaufenthalt bestätigten Learning Agreements und des Transcript of Records der ausländischen Universität. Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls werden die in der Modulbeschreibung vorgesehenen Leistungspunkte vergeben. Die Noten aller Prüfungsleistungen gehen in die Abschlussnote des Masterabschlusses ein.

## § 38
## Masterarbeit, mündliche Verteidigung und Referat im Masterkolloquium

(1) Die Masterarbeit soll einen Umfang von 60 bis 80 Seiten (150.000 bis 200.000 Zeichen) haben. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 4 Monate.

(2) Eine mündliche Verteidigung gemäß § 19 der Allgemeinen Bestimmungen ist erforderlich. Die mündliche Verteidigung dauert ca. 45 Minuten. Sie besteht abweichend von § 19 der Allgemeinen Bestimmungen aus zwei Teilen. In der ersten Hälfte soll die Kandidatin bzw. der Kandidat die Masterarbeit in ihren thematischen Schwerpunkten und Ergebnissen vorstellen und erläutern sowie zu den Gutachten der Prüfenden Stellung nehmen. In der zweiten Hälfte wird die Kandidatin bzw. der Kandidat zu einem Themenschwerpunkt des Masterstudiengangs geprüft. Das Thema wird bei

der Anmeldung zu den Studienabschlussprüfungen zwischen der Kandidatin bzw. dem Kandidaten sowie der Erstprüferin bzw. dem Erstprüfer ausgehandelt. Wird kein Einvernehmen erzielt, bestimmt der Prüfungsausschuss das Thema im Benehmen mit der Kandidatin bzw. dem Kandidaten. Die mündliche Verteidigung wird in ihrer Gesamtheit bewertet.

(3) Als weitere Abschlussleistung ist im vierten Semester oder spätestens vor Abgabe der Masterarbeit ein Referat im Masterkolloquium zu erbringen. Das Referat im Masterkolloquium hat eine Dauer von 40–45 Minuten inklusive Diskussion. In dem Referat stellt die Kandidatin bzw. der Kandidat seine Masterarbeit vor. Der/die Leitende des Masterkolloquiums ist die Studiengangsleiterin oder der Studiengangsleiter respektive seine/ihre Vertretung und eine/r der beiden Prüferinnen oder Prüfer der Masterarbeit. Das Referat kann einmal wiederholt werden, wenn es mit „mangelhaft“ bewertet wird. Ist das Referat zum zweiten Mal mit der Note „mangelhaft“ bewertet worden, gilt die Masterarbeit ebenfalls als mit „mangelhaft“ bewertet.

(4) Masterarbeit, mündliche Verteidigung und Referat im Masterkolloquium haben eine Gewichtung von 6:1:1 bei der Bildung der Note für das Abschlussmodul.

## § 39
## Gesamtnote

(1) Die Pflichtmodule „Kulturrecht und Kulturmanagement“ und „Optionalbereich“ sind abweichend von § 21 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen nicht endnotenrelevant.

(2) Die Gesamtnote wird gemäß § 21 der Allgemeinen Bestimmungen gebildet.

## § 40
## Übergangsbestimmungen

(1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/2023 erstmalig für den Masterstudiengang Kulturerbe an der Universität Paderborn eingeschrieben werden.

(2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/2023 an der Universität Paderborn für den Masterstudiengang Kulturerbe eingeschrieben worden sind, können ihre Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2025 nach der Prüfungsordnung vom 10. Juni 2015 (AM.Uni.Pb. 41.15), geändert durch Satzung vom 18. Dezember 2020 (AM.Uni.Pb. 54.20), ablegen. Danach wird die Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.

(3) Auf Antrag kann in diese Besonderen Bestimmungen gewechselt werden. Der Antrag ist unwiderruflich.

## § 41
## Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

(1) Die Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kulturerbe der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 10. Juni 2015 (AM.Uni.Pb. 41.15), geändert durch Satzung vom 18. Dezember 2020 (AM.Uni.Pb. 54.20), außer Kraft. § 40 bleibt unberührt.

(2) Die Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.

(3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 13. Oktober 2021 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 22. September 2021.

Paderborn, den 22. April 2022

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

## Anhang 1:
## Exemplarischer Studienverlaufsplan nach Semestern

| Semester | Modul | LP | Workload (h) |
|---|---|---|---|
| **1.** | **B 1** Grundlagen und Überblicke | | 360 |
| | **B 2** Anschauung, Vermittlung und Dokumentation | | 270 |
| | **B 3** Kulturrecht und Kulturmanagement | | 90 |
| | **OB** Optionalbereich | | 180 |
| **Summe** | | **30** | **900** |
| **2.** | **B 2** Anschauung, Vermittlung und Dokumentation | | 180 |
| | **B 3** Kulturrecht und Kulturmanagement | | 90 |
| | **VM 4** Materielles Kulturerbe, **VM 5** Immaterielles Kulturerbe oder **VM 6** Museums- und Ausstellungswesen[1] | | 270 |
| | **VM 7** Erinnerungskulturen, **VM 8** Kulturgutschutz und -management, internationale Organisationen, Provenienz- und Archivforschung oder **VM 9** Interkulturalität[2] | | 270 |
| | **OB** Optionalbereich | | 90 |
| **Summe** | | **30** | **900** |
| **3.** | **AM 10** Vertiefung Kulturvergleich und Wissenschaftskulturen | | 450 |
| | **AM 11** Internationale Kompetenzen und Exkursion | | 450 |
| **Summe** | | **30** | **900** |
| **4.** | **PM 12** Projektmodul | | 180 |
| | **MP** Abschlussmodul | | 720 |
| **Summe** | | **30** | **900** |

[1] Aus den Wahlpflichtmodulen VM 4–6 ist ein Modul zu wählen.

[2] Aus den Wahlpflichtmodulen VM 7–9 ist ein Modul zu wählen.

## Exemplarischer Studienverlaufsplan nach Modulen mit Angabe des Workloads

| **Studiensemester** | **1** | **2** | **3** | **4** | **alle** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kernbereich (Pflichtmodule)** | | | | | |
| **B1** Grundlagen und Überblicke | 360 | | | | 360 |
| **B2** Anschauung, Vermittlung und Dokumentation | 270 | 180 | | | 450 |
| **B3** Kulturrecht und Kulturmanagement | 90 | 90 | | | 180 |
| **Aufbaubereich (Wahlpflichtmodule)**[3] | | | | | |
| **VM 4** Materielles Kulturerbe,<br>**VM 5** Immaterielles Kulturerbe oder<br>**VM 6** Museums- und Ausstellungswesen | | 270 | | | 270 |
| **VM 7** Erinnerungskulturen,<br>**VM 8** Kulturgutschutz und -management, internationale Organisationen, Provenienz- und Archivforschung oder<br>**VM 9** Interkulturalität | | 270 | | | 270 |
| **Auslandssemester (Pflichtmodule)** | | | | | |
| **AM 10** Vertiefung Kulturvergleich und Wissenschaftskulturen | | | 450 | | 450 |
| **AM 11** Internationale Kompetenzen und Exkursion | | | 450 | | 450 |
| **Projektphase (Pflichtmodul)** | | | | | |
| **PM 12** Projektmodul | | | | 180 | 180 |
| **Studienabschlussleistungen (Pflichtmodule)** | | | | | |
| **OB** Optionalbereich | 180 | 90 | | | 270 |
| **MP** Abschlussmodul | | | | 720 | 720 |
| **Summe** | 900 | **900** | **900** | 900 | 3600 |

[3] Bei den Wahlpflichtmodulen ist aus VM 4–6 und VM 7–9 jeweils ein Modul zu wählen.

# Anhang 2:
# Modulbeschreibungen

**Basismodul 1: Grundlagen und Überblicke**

**Fundamentals and Overviews**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B 1 | 360 | 12 | 1. Semester | WS | 1 | de | P |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehr-form** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Überblick Kulturerbe | V | 30 | 90 | P | 120 |
| b) | Sachkultur-, Ding- und Objektforschung | HS | 30 | 90 | P | 15 |
| c) | Sach-, Ding- und Objektkultur | HS | 30 | 90 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
keine

**4 Inhalte:**

- Bestimmung der Begriffe „kulturelles Erbe“, „materielles Kulturgut“, „immaterielles Kulturgut“ in historischer Perspektive und anhand von Beispielen
- Überblick über die verschiedenen Zugangs- und Verfahrensweisen bei der Bestimmung, Einordnung und Analyse des materiellen und immateriellen Kulturerbes
- themenspezifische Vorstellung von relevanten Methoden der kunsthistorischen und ethnologischen Objekt- und Sachkulturforschung, der Geschichts- und Sozialwissenschaften, der kulturwissenschaftlich orientierten Soziologie und deren Diskussion an zentralen Beispielen
- sowohl Überblicksveranstaltungen über einzelne oder mehrere geschichtliche Epochen als auch exemplarisch verfahrende Veranstaltungen zu kunst- oder kulturgeschichtlichen Einzelthemen seit der Frühen Neuzeit
- Beschäftigung mit zentralen Forschungsansätzen und -ergebnissen
- Objektkenntnis und -wahrnehmung vor Ort

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**

- Überblick über die inhaltlichen und methodischen Fragestellungen und Themengebiete des MA-Studiengangs Kulturerbe
- erweitertes und vertieftes Wissen über historische Zusammenhänge und den geschichtlichen Wandel von kulturellen Prozessen seit Beginn der Frühen Neuzeit

<table>
<tr><td></td><td>
- Fähigkeit, kulturelle Entwicklungsprozesse vor dem Hintergrund avancierter theoretischer Modelle kompetent einzuordnen
- Aneignung eines kulturgeschichtlichen Ansatzes, der auf der Höhe der „Neueren Kulturgeschichte“ ansetzt, wie sie sich seit den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts herausgebildet hat
- Fähigkeit zum eigenständigen Vergleich und zur selbständigen Verknüpfung von verschiedenen Wissenskulturen

Schlüsselqualifikationen:

Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung des Referats in Form einer Hausarbeit oder eines Essays), Medienkompetenz
</td></tr>
<tr><td>6</td><td>
Prüfungsleistung:<br>
[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [X] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td>a)</td><td>Klausur</td><td>90–180 Min.</td><td>50 %</td></tr>
<tr><td rowspan="2">b)</td><td>Schriftliche Hausarbeit oder</td><td>15–20 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td><td rowspan="2">50 %</td></tr>
<tr><td>Essay</td><td>5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>bestandene Modulteilprüfungen sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme an Veranstaltung c)</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>Es ist im Modul B 1 eine Hausarbeit oder ein Essay zu schreiben. Die Hausarbeit ist im Modul B 1 zu schreiben, wenn sie nicht in Modul B 2 geschrieben wird.</td></tr>
</table>

**Basismodul 2: Anschauung, Vermittlung und Dokumentation**

**Perspectives, Communication and Documentation**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B 2 | 450 | 15 | 1.–2. Semester | WS + SS | 2 | de | P |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehr-form** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Museum und Expositorik | V | 30 | 90 | P | 120 |
| b) | Museums- und Ausstellungswesen, Denkmalpflege, Erinnerungskultur mit Exkursion | V/HS + E | 60 | 90 | P | 120/15 |
| c) | Museums- und Ausstellungswesen | HS | 30 | 60 | P | 15 |
| d) | Masterkolloquium | K | 30 | 60 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**

keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**

Masterkolloquium: Abschluss des Basismoduls 1

**4 Inhalte:**

- Überblick über die verschiedenen historischen und theoretischen Aspekte der Anschauung, Vermittlung und Dokumentation sowohl des materiellen Kulturerbes vom künstlerischen Meisterwerk bis hin zum Denkmal menschlicher Siedlungsform (Malerei, Skulptur, Architektur, Städtebau) als auch des immateriellen Kulturerbes (wie mündliche Traditionen und Überlieferungen, Sprachen als Träger des kulturellen Erbes, darstellende Künste, kulturelle Praktiken und Bräuche, Rituale, Festzeremonien wie auch Handwerkstechniken)
- Vermittlung der Geschichte und Entwicklung des Museums und seiner verschiedenen Konzeptionen, Sammlungsgebiete und Präsentationsformen
- Vorstellung der weiteren Institutionen, Mechanismen, Orte, Symbole und Feiertage, die zur Rückbesinnung auf die eigene Vergangenheit und deren Pflege ins Leben gerufen wurden
- Erörterung der aktuellen Gedächtnis- und Erinnerungsforschung unter dem Stichwort „kulturelles Gedächtnis“
- Diskussion der unterschiedlichen Ansätze der Denkmalpflege an exemplarischen Beispielen
- Diskussion der unterschiedlichen Ansätze und Medien bei der Dokumentation des kulturellen Erbes anhand von exemplarischen Beispielen
- Auseinandersetzung mit den Begriffen „Authentizität“ und „auratisches Objekt“
- Objekt- und Dingforschung
- Objektkenntnis und -wahrnehmung vor Ort
- Masterkolloquium: aktuelle Forschungsansätze, Methoden und Theoriediskussionen sowie deren Anwendbarkeit auf konkrete Fallbeispiele
- Kennenlernen der Ansprüche und Voraussetzungen einer Master-Abschlussarbeit im Vergleich zu weiterführenden Forschungsarbeiten

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**

- vertiefte Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart der Institution Museum
- vertiefte Kenntnisse der Geschichte der Expositorik

<table>
<tr><td></td><td>
- vertiefte Kenntnisse der Geschichte der Denkmalpflege<br>
- vertiefte Kenntnisse über die Institutionen, Mechanismen, symbolischen und kommunikativen Formen der Erinnerungskultur und -politik<br>
- reflektierter und eigenständiger Umgang mit Theorien zum „kulturellen Gedächtnis“ und zur „Erinnerungskultur“<br>
- Fähigkeit, die verschiedenen Ansätze der Denkmalpflege reflektiert zu beurteilen und in aktuellen denkmalpflegerischen Streitfragen eine eigenständige Position zu formulieren<br>
- vertiefte Kenntnis des Themenbereichs „Authentizität“, ausgehend von der Vorstellung eines „auratischen Objekts“ bis hin zum „immateriellen Kulturgut“<br>
- Bestimmung der Begriffe „kulturelles Erbe“, „materielles Kulturgut“, „immaterielles Kulturgut“ in historischer Perspektive und anhand von Beispielen<br>
- direkte Vorbereitung durch das Masterkolloquium auf die Studienabschlussphase, Kenntnis der Bedeutung der wissenschaftlichen Recherche, Quellenarbeit für die Abfassung der Masterarbeit, fachspezifische Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten<br><br>
Schlüsselqualifikationen:<br>
Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung des Referats in Form einer Hausarbeit oder eines Essays), Medienkompetenz
</td></tr>
<tr><td>6</td><td>
Prüfungsleistung:<br>
[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [X] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td>a)</td><td>Klausur</td><td>90–180 Min.</td><td>25 %</td></tr>
<tr><td rowspan="3">b)</td><td>Klausur oder</td><td>90–180 Min.</td><td rowspan="3">50 %</td></tr>
<tr><td>Schriftliche Hausarbeit oder</td><td>15–20 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td></tr>
<tr><td>Essay</td><td>5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td></tr>
<tr><td>d)</td><td>Qualifiziertes Protokoll</td><td>ca. 3 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td><td>25 %</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>bestandene Modulteilprüfungen sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme an Veranstaltung c)</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>Es ist in B 2 b) je nach Lehrveranstaltungsangebot eine Hausarbeit, ein Essay oder eine Klausur zu schreiben. Sollte in B 2 b) eine Klausur oder ein Essay geschrieben werden, muss im Modul B 1 b) eine Hausarbeit geschrieben werden.</td></tr>
</table>

**Basismodul 3: Kulturrecht und Kulturmanagement**

**Cultural Law and Cultural Management**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B 3 | 180 | 6 | 1.–2. Semester | WS + SS | 2 | de | P |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehr-form** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Kulturrecht | HS | 30 | 60 | P | 15 |
| b) | Kulturmanagement | HS | 30 | 60 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
keine

**4 Inhalte:**

- Überblick über die institutionellen, ökonomischen und juristischen Dimensionen des kulturellen Erbes und seiner internationalen Verwaltung
- Vorstellung des Aufbaus und Managements von kulturellen Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene
- kritische Auseinandersetzung mit den von der Völkergemeinschaft vorgegebenen Resolutionen und Richtlinien bezüglich des Schutzes von Kulturerbe anhand von exemplarischen Beispielen
- Vorstellung und Reflexion von politischen und zivilgesellschaftlichen Rahmenbedingungen internationalen Kulturrechts und -managements
- Möglichkeit zur berufsrelevanten Orientierung im Kulturrecht und -management sowie relevanter kultureller Organisationen

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**

- vertiefte Einblicke in sozialwissenschaftliche, juristische und ökonomische Zugangsweisen und Fragestellungen bezüglich des kulturellen Erbes
- Verständnis für kulturpolitische Zusammenhänge und Vertrautheit mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen
- Internationalisierung der eigenen Fragestellungen
- Erlernen eigenständigen und verantwortungsbewussten kulturpolitischen Handelns

**Schlüsselqualifikationen:**

Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier), Medienkompetenz

**6 Prüfungsleistung:**
[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [X] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Zu** | **Prüfungsform** | **Dauer bzw. Umfang** | **Gewichtung für die Modulnote** |
| | a) oder b) | Klausur oder | 90–180 Min. | 100 % |
| | | Essay oder | 5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite) | |
| | | Referat mit Ausarbeitung | 30–45 Min. und 25.000–50.000 Zeichen (2.500 Zeichen/Seite) | |
| **7** | **Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:**<br>qualifizierte Teilnahme zur Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen, die nicht mit einer Modulprüfung belegt wird | | | |
| **8** | **Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:**<br>keine | | | |
| **9** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:**<br>bestandene Modulprüfung sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme | | | |
| **10** | **Gewichtung für Gesamtnote:**<br>nicht endnotenrelevant | | | |
| **11** | **Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:**<br>keine | | | |
| **12** | **Modulbeauftragte/r:**<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng | | | |
| **13** | **Sonstige Hinweise:**<br>Es ist im Modul B3 in einer Lehrveranstaltung eine qT und in der zweiten eine Modulprüfung zu erbringen. Die Modulprüfung ist z.B. in a) zu absolvieren, wenn in b) die qT erbracht wurde. | | | |

**Vertiefungsmodul 4: Materielles Kulturerbe**

**Tangible Cultural Heritage**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VM 4 | 270 | 9 | 2. Semester | SS | 1 | de | WP |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehrform** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Vertiefung materielles Kulturerbe | HS | 30 | 150 | P | 15 |
| b) | Exkursion materielles Kulturerbe | E | 60 | 30 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
Hauptseminar: Abschluss des Basismoduls 1
Exkursion: qualifizierte Teilnahme am Hauptseminar

**4 Inhalte:**

- vertiefte Auseinandersetzung mit Aspekten des Themenbereichs „materielles Kulturerbe“, insbesondere der Architektur- und Städtebaugeschichte
- Behandlung von kunst- und kulturgeschichtlichen Themen, wie etwa Baudenkmäler, historische Denkmale, Graphik, Malerei, Skulptur, Kunsthandwerk und Design
- vertiefte und an Einzelbeispielen exemplifizierte Diskussion der Problemfelder „Authentizität“, „Restaurierung“, „Rekonstruktion“ und „Nutzung“ des materiellen Kulturerbes
- Diskussion des Problemfeldes „Denkmal“ vs. „Kunstwerk“
- Auseinandersetzung mit der Geschichte der Wahrnehmung und Ästhetik
- Objektkenntnis und -wahrnehmung vor Ort

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*
**Fachliche Kompetenzen:**

- Spezialisierung hinsichtlich eines Themenfeldes innerhalb der objektgestützten Kunst- und Kulturgeschichte
- Ausarbeitung eigener Fragestellungen und methodischer Vorgehensweisen im Bereich des materiellen Kulturerbes
- weitreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Malerei, Plastik, Architektur und des Städtebaus
- weitreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Denkmalpflege
- weitreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Ästhetik

<table>
<tr><td></td><td>Schlüsselqualifikationen:<br><br>Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung des Referats in Form einer Hausarbeit oder eines Essays), Medienkompetenz</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Prüfungsleistung:<br>[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [X] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td rowspan="2">a)</td><td>Schriftliche Hausarbeit oder</td><td>15–20 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td><td rowspan="2">100 %</td></tr>
<tr><td>Essay</td><td>5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der Lehrveranstaltung a)</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>bestandene Modulprüfung sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme an Lehrveranstaltung b)</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>Aus den Wahlpflichtmodulen VM 4–6 ist ein Modul zu wählen. Die Hausarbeit ist im Modul VM 4, 5 oder 6 zu schreiben, wenn sie nicht im Modul VM 7, 8 oder 9 geschrieben wird.</td></tr>
</table>

**Vertiefungsmodul 5: Immaterielles Kulturerbe**

**Intangible Cultural Heritage**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VM 5 | 270 | 9 | 2. Semester | SS | 1 | de | WP |

**1 Modulstruktur:**

| | Lehrveranstaltung | Lehrform | Kontakt-zeit (h) | Selbst-studium (h) | Status (P/WP) | Gruppen-größe (TN) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Vertiefung immaterielles Kulturerbe | HS | 30 | 150 | P | 15 |
| b) | Exkursion immaterielles Kulturerbe | E | 60 | 30 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
Hauptseminar: Abschluss des Basismoduls 1
Exkursion: qualifizierte Teilnahme am Hauptseminar

**4 Inhalte:**
- vertiefte Auseinandersetzung mit Aspekten des Themenbereichs „immaterielles Kulturerbe“
- Behandlung der Themengebiete Tanz und Theater, Musik und mündliche Literaturformen, Sprachen, Bräuche, Feste, Handwerkstechniken und Wissensformen
- Exemplifizierung von kulturhistorischen, kulturanthropologischen und ethnologischen Fragestellungen, gegebenenfalls anhand von Feldstudien
- Diskussion der Schwierigkeit, gelebtes immaterielles Kulturerbe überhaupt dokumentieren und unter Schutz stellen zu können
- Diskussion der Untrennbarkeit von materiellen und immateriellen Aspekten im kulturellen Erbe

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**
- ethnologisch-anthropologische Spezialisierung
- Vertiefung der historischen Forschungen zum immateriellen Kulturerbe
- Ausarbeitung eigener Fragestellungen und methodischer Vorgehensweisen im Bereich des immateriellen Kulturerbes
- weitreichende Kenntnisse über eine aktuelle Weiterentwicklung der Kulturerbe-Thematik
- weitreichende Kenntnisse zur historischen Verhaltensforschung
- weitreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Alltagsgeschichte
- weitreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Mentalitätsgeschichte

**Schlüsselqualifikationen:**

Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung des Referats in Form einer Hausarbeit oder eines Essays), Medienkompetenz

<table>
<tr><td>6</td><td>Prüfungsleistung:<br>[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [X] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td rowspan="2">a)</td><td>Schriftliche Hausarbeit oder</td><td>15–20 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td><td rowspan="2">100 %</td></tr>
<tr><td>Essay</td><td>5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der Lehrveranstaltung a)</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>bestandene Modulprüfung sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme an Lehrveranstaltung b)</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>Aus den Wahlpflichtmodulen VM 4–6 ist ein Modul zu wählen. Die Hausarbeit ist im Modul VM 4, 5 oder 6 zu schreiben, wenn sie nicht im Modul VM 7, 8 oder 9 geschrieben wird.</td></tr>
</table>

**Vertiefungsmodul 6: Museums- und Ausstellungswesen**

**Museums and Exhibitions**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VM 6 | 270 | 9 | 2. Semester | SS | 1 | de | WP |

**1 Modulstruktur:**

| | Lehrveranstaltung | Lehrform | Kontakt-zeit (h) | Selbst-studium (h) | Status (P/WP) | Gruppen-größe (TN) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Vertiefung Expositorik | HS | 30 | 150 | P | 15 |
| b) | Exkursion Museum- und Ausstellungswesen | E | 60 | 30 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**

keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**

Hauptseminar: Abschluss des Basismoduls 1

Exkursion: qualifizierte Teilnahme am Hauptseminar

**4 Inhalte:**

- vertiefte Auseinandersetzung mit Aspekten des Themenbereichs „Museums- und Ausstellungswesen“
- vertiefte Auseinandersetzung mit museologischen und kulturhistorischen Problem- und Fragestellungen
- Aufzeigen der aktuellen Perspektiven des wissenschaftlich fundierten Umgangs mit dem Deponieren und Exponieren materieller Kultur sowie den Strategien des Zeigens
- Objektkenntnis und -wahrnehmung vor Ort
- Provenienzforschung

**5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:**

**Fachliche Kompetenzen:**

- Spezialisierung auf dem Gebiet der Curating Studies
- vertiefte Kenntnis des europäischen Museums- und Ausstellungswesens
- vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Provenienzforschung

**Schlüsselqualifikationen:**

Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung des Referats in Form einer Hausarbeit oder eines Essays), Medienkompetenz

**6 Prüfungsleistung:**

[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [X] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)

| Zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote |
|---|---|---|---|
| a) | Schriftliche Hausarbeit oder | 15–20 Seiten (2.500 Zeichen/Seite) | 100 % |
| | Essay | 5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite) | |

| | |
|---|---|
| **7** | **Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:**<br>qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen |
| **8** | **Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:**<br>Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der Lehrveranstaltung a) |
| **9** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:**<br>bestandene Modulprüfung sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme an Lehrveranstaltung b) |
| **10** | **Gewichtung für Gesamtnote:**<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1) |
| **11** | **Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:**<br>keine |
| **12** | **Modulbeauftragte/r:**<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng |
| **13** | **Sonstige Hinweise:**<br>Aus den Wahlpflichtmodulen VM 4–6 ist ein Modul zu wählen. Die Hausarbeit ist im Modul VM 4, 5 oder 6 zu schreiben, wenn sie nicht im Modul VM 7, 8 oder 9 geschrieben wird. |

**Vertiefungsmodul 7: Erinnerungskulturen**

**Cultures of Remembrance**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VM 7 | 270 | 9 | 2. Semester | SS | 1 | de | WP |

**1 Modulstruktur:**

| | Lehrveranstaltung | Lehrform | Kontakt-zeit (h) | Selbst-studium (h) | Status (P/WP) | Gruppen-größe (TN) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Vertiefung Erinnerungskultur | HS | 30 | 150 | P | 15 |
| b) | Vertiefung Erinnerungsorte | HS | 30 | 60 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
Hauptseminar: Abschluss des Basismoduls 1

**4 Inhalte:**

- vertiefte Auseinandersetzung mit Aspekten des Themenbereichs „Erinnerungskultur“
- weitergehende Beurteilung des Phänomens „Kulturerbe“
- Kanon und Kanonerweiterung der Kunstgeschichte
- Globalisierung
- Möglichkeit zur berufsrelevanten Orientierung in den Bereichen Erinnerungskulturen und -orten sowie Kennenlernen relevanter kultureller Einrichtungen

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**

- historische und intellektuelle Verortung der globalen Kulturerbebewegung
- Fähigkeit, die im Basismodul 2 vermittelten theoretischen und methodischen Ansätze auf Einzelfälle anzuwenden

**Schlüsselqualifikationen:**

Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier), Medienkompetenz

**6 Prüfungsleistung:**

[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [X] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)

| Zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote |
|---|---|---|---|
| a) | Schriftliche Hausarbeit oder | 15–20 Seiten (2.500 Zeichen/Seite) | 100 % |
| | Essay | 5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite) | |

**7 Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:**
qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen

| | |
|---|---|
| **8** | **Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:**<br>Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der Lehrveranstaltung a) |
| **9** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:**<br>bestandene Modulprüfung sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme an Veranstaltung b) |
| **10** | **Gewichtung für Gesamtnote:**<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1) |
| **11** | **Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:**<br>keine |
| **12** | **Modulbeauftragte/r:**<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng |
| **13** | **Sonstige Hinweise:**<br>Aus den Wahlpflichtmodulen VM 7–9 ist ein Modul zu wählen. Die Hausarbeit ist im Modul VM 7, 8 oder 9 zu schreiben, wenn sie nicht im Modul VM 4, 5 oder 6 geschrieben wird. |

**Vertiefungsmodul 8: Kulturgutschutz und -management, internationale Organisationen, Provenienz- und Archivforschung**

**Heritage Protection and Management, International Organizations, Provenance and Archival Research**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VM 8 | 270 | 9 | 2. Semester | SS | 1 | de | WP |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehr-form** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Vertiefung Kulturrecht, Kulturgutschutz, Provenienz- und Archivforschung | HS | 30 | 150 | P | 15 |
| b) | Vertiefung Kulturmanagement und Organisationen | HS | 30 | 60 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
Hauptseminar: Abschluss des Basismoduls 1

**4 Inhalte:**

- vertiefte Auseinandersetzung mit Aspekten des Themenbereichs um rechtliche, politische und ökonomische Zusammenhänge des kulturellen Erbes
- vertiefte Einblicke in den Aufbau und die Funktionsweise von kulturpolitischen Institutionen und international operierenden Organisationen (wie etwa die UNESCO)
- vertiefte Beschäftigung mit Methoden, Problematiken und Zusammenhänge der Provenienz- und Archivforschung
- Diskussion von sozialen und kulturellen Transformationsprozessen in einer globalen Perspektive
- Diskussion des Verhältnisses von Schutz und Vermarktung des Weltkulturerbes und des Verhältnisses von Kulturerbe und Tourismus
- Möglichkeit zur berufsrelevanten Orientierung in den Bereichen Kulturrecht und -management, Kulturgutschutz, Provenienzforschung und Archivwesen sowie Kennenlernen relevanter kultureller Organisationen

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**

- Spezialisierung auf dem Feld der Kulturpolitik, des Kulturrechtes
- Spezialisierung im Bereich der Provenienz- und Archivforschung
- fundierte Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise von internationalen Organisationen
- fundierte Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise von Non-Governmental Organisations (z.B. ICOMOS, ICOM, ICROM)

<table>
<tr><td></td><td>- kritische Reflexion der eigenen politischen, sozialen und kulturellen Rolle und Verortung in institutionellen Handlungsrahmen<br><br>Schlüsselqualifikationen:<br><br>Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier), Medienkompetenz</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Prüfungsleistung:<br>[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [X] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td rowspan="2">a)</td><td>Schriftliche Hausarbeit oder</td><td>15–20 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td><td rowspan="2">100 %</td></tr>
<tr><td>Essay</td><td>5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der Lehrveranstaltung a)</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>bestandene Modulprüfung sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme an Veranstaltung b)</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>Aus den Wahlpflichtmodulen VM 7 – 9 ist ein Modul zu wählen. Die Hausarbeit ist im Modul VM 7, 8 oder 9 zu schreiben, wenn sie nicht im Modul VM 4, 5 oder 6 geschrieben wird.</td></tr>
</table>

**Vertiefungsmodul 9: Interkulturalität**

**Interculturality**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VM 9 | 270 | 9 | 2. Semester | SS | 1 | de | WP |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehrform** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Vertiefung historischer Wandel, Kulturvergleich | HS | 30 | 150 | P | 15 |
| b) | Vertiefung Interkulturalität | HS | 30 | 60 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
Hauptseminar: Abschluss des Basismoduls 1

**4 Inhalte:**

- vertiefte Auseinandersetzung mit Aspekten des historisch begründeten Dialogs der Kulturen und hierbei insbesondere dem Dialog mit der arabisch-islamischen Welt
- vertiefte Auseinandersetzung mit Konzepten von Kunst- und Kulturwissenschaft in ihrem geschichtlichen Wandel sowie im gegenwärtigen transkulturellen Kontext
- Vergleich der unterschiedlichen, historisch gewachsenen Vorstellungen von und dem Umgang mit Kulturerbe sowie seine Pflege und sein Erhalt
- Möglichkeit zur berufsrelevanten Orientierung in den Bereichen Interkulturalität, historischer Wandel und Kulturvergleich sowie Kennenlernen relevanter kultureller Organisationen

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*
**Fachliche Kompetenzen:**

- Spezialisierung auf dem Feld des Kulturvergleichs
- interkulturelle Kompetenzen
- grenzüberschreitendes Denken und Handeln
- Verständnis für die Komplexität und für den historischen Wandel von kulturellen Prozessen
- Fähigkeit zum Vergleich und zur Beurteilung der unterschiedlichen, historisch gewachsenen Vorstellungen von und des Umgangs mit Kulturerbe sowie seiner Pflege und seines Erhalts
- kritische Reflexion der eigenen soziokulturellen Verankerung in interkulturellen Kontexten

<table>
<tr><td></td><td>Schlüsselqualifikationen:<br><br>Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier), Medienkompetenz</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Prüfungsleistung:<br>[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [X] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td rowspan="2">a)</td><td>Schriftliche Hausarbeit oder</td><td>15–20 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td><td rowspan="2">100 %</td></tr>
<tr><td>Essay</td><td>5–7 Seiten (2.500 Zeichen/Seite)</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der Lehrveranstaltung a)</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>bestandene Modulprüfung sowie Nachweis der qualifizierten Teilnahme an Veranstaltung b)</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>Aus den Wahlpflichtmodulen VM 7–9 ist ein Modul zu wählen. Die Hausarbeit ist im Modul VM 7, 8 oder 9 zu schreiben, wenn sie nicht im Modul VM 4, 5 oder 6 geschrieben wird.</td></tr>
</table>

**Auslandsmodul 10: Vertiefung Kulturvergleich und Wissenschaftskulturen**

**In Depth Cultural Comparison and Cultures of Scholarship**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AM 10 | 450 | 15 | 3. Semester | WS | 1 | de | P |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehr-form** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Vertiefung Kulturerbe, Museums- und Ausstellungswesen | V/S | 30 | 120 | P | 120/15 |
| b) | Vertiefung Kulturvergleich | V/S | 30 | 120 | P | 120/15 |
| c) | Vertiefung nach Angebot der ausländischen Universität | V/S | 30 | 120 | P | 120/15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
Abschluss der Basismodule und Vertiefungsmodule

**4 Inhalte:**

- In gleichwertigen Seminaren können Aspekte des kulturellen Erbes und des Schutzes von materiellem und immateriellem Kulturerbe an einem anderen Ort erfahren werden. Je nach der Ausrichtung der Studiengänge umfasst dies Schwerpunkte in:
- Geschichte und Politik der Museen und des Kulturerbes im europäischen Vergleich,
- Kulturerbe und regionale Entwicklung,
- Kulturvergleich,
- Vermittlung oder Vertiefung von Fremdsprachen- und Landeskenntnissen,
- türkische und islamische Kunst und Architektur,
- euro-islamischer Dialog,
- euro-asiatischer Dialog.

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**

- internationale und interkulturelle Kompetenzen (Budapest, Breslau, Istanbul, Le Mans, Omsk, Paris, Rennes, Seoul, Taipeh )
- selbstständiges Arbeiten in interkulturellen Handlungsfeldern
- weiterführende Kenntnisse in Bezug auf die regionale Aufwertung und Entwicklung durch kulturelles Erbe und zu Kulturlandschaften (Le Mans, Rennes)
- weiterführende Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte und Politik der Museen und des Kulturerbes im internationalen Vergleich (Paris/Sorbonne)

<table>
<tr><td></td><td>
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der islamischen Kunst-, Kultur- und Architekturgeschichte (Istanbul)<br>
- Spezialisierung im Bereich des euro-islamischen Dialogs (Istanbul)<br>
- ostasiatische Kunst- und Kulturgeschichte (Taipeh, Seoul, Omsk)<br>
- russische Kunst- und Kulturgeschichte (Omsk)<br>
- Spezialisierung im Bereich euro-asiatischer Dialog (Taipeh, Seoul)<br>
- Selbstwahrnehmung aus fremder Perspektive und Erweiterung der Perspektive (Le Mans, Paris, Rennes, Istanbul, Breslau, Taipeh, Seoul, Omsk, Budapest)<br>
- Internationalisierung der eigenen Fragestellungen (Le Mans, Paris, Rennes, Istanbul, Breslau, Taipeh, Seoul, Omsk, Budapest)<br>
- selbständig werden<br>
- weitere Spezialisierungen<br>
- Vorbereitung auf die Abschlussphase<br>
Schlüsselqualifikationen:<br>
Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken (Referat, Thesenpapier, schriftliche Hausarbeit), Medienkompetenz, interkulturelle Kompetenz
</td></tr>
<tr><td>6</td><td>
Prüfungsleistung:<br>
[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [X] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td>a)</td><td>Prüfungsleistung der ausländischen Universität</td><td></td><td>50 %</td></tr>
<tr><td>b)</td><td>Prüfungsleistung der ausländischen Universität</td><td></td><td>50 %</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>nach Angebot und Festlegung der ausländischen Universität</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>Anerkennung der Prüfungsleistungen der ausländischen Universität auf der Grundlage des von dem/r Modulbeauftragten vor dem Auslandsaufenthalt bestätigten Learning-Agreements und des Transcript of Records der ausländischen Universität</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>keine</td></tr>
</table>

**Auslandsmodul 11: Internationale Kompetenzen und Exkursion**

**International Competences and Excursion**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AM 11 | 450 | 15 | 3. Semester | WS | 1 | de | P |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehr-form** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Internationale Kompetenzen | | 30 | 60 | P | 15 |
| b) | Exkursion | E | 180 | 180 | P | 15 |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
Abschluss der Basismodule und Vertiefungsmodule

**4 Inhalte:**

- Vermittlung oder Vertiefung von Fremdsprachen- und landeskundlichen Kenntnissen
- In gleichwertigen Seminaren können Aspekte des kulturellen Erbes und des Schutzes von materiellem und immateriellem Kulturerbe an einem anderen Ort und im Rahmen anderer Erinnerungs- und Wissenschaftskulturen erfahren werden.
- kulturelles Erbe und Institutionen der kooperierenden Länder

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**

- internationale Kompetenzen
- interkulturelle Kompetenzen
- vertiefte Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift
- gegebenenfalls Grundkenntnisse in einer kontrastierenden Fremdsprache
- Sprach- und Landeskunde
- vertiefte Objekt- und Landeskenntnis
- Erfahrungsgewinn
- Selbstwahrnehmung aus fremder Perspektive und Erweiterung der Perspektive
- Internationalisierung der eigenen Fragestellungen
- selbstständig werden
- weitere Spezialisierung
- Vorbereitung auf die Abschlussphase

<table>
<tr><td></td><td>Schlüsselqualifikationen:<br><br>Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken in der Fremdsprache (Referat, Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitungen, Klausuren), Medienkompetenz, interkulturelle Kompetenz, Exkursion: Objekt- und Landeskunde</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Prüfungsleistung:<br>[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [X] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td>a)</td><td>Prüfungsleistung der ausländischen Universität</td><td></td><td>100 %</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>nach Angebot und Festlegung der ausländischen Universität</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>Anerkennung der Prüfungsleistung der ausländischen Universität auf der Grundlage des von dem/r Modulbeauftragten vor dem Auslandsaufenthalt bestätigten Learning-Agreements und des Transcript of Records der ausländischen Universität</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>Eingebracht werden können Sprachkurse und Seminare in Landeskunde.</td></tr>
</table>

**Projektmodul 12: Projektphase**

**Project Phase**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PM 12 | 180 | 6 | 4. Semester | SS | 1 | de | P |

**1 Modulstruktur:**

| | **Lehrveranstaltung** | **Lehrform** | **Kontakt-zeit (h)** | **Selbst-studium (h)** | **Status (P/WP)** | **Gruppen-größe (TN)** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Projektphase | P | -- | 180 | P | max. 8–10* |

* Ausnahmen in begründeten Fällen möglich

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
Abschluss der Basis- und Vertiefungsmodule, Absolvierung des Auslandssemesters

**4 Inhalte:**

- Die im Rahmen der Projektphase durchgeführte wissenschaftliche Recherche, Quellenarbeit etc. soll bzw. kann Ausgangspunkt der Masterarbeit sein.
- Die Studierenden legen anhand eines Gegenstandes oder eines Gegenstandsbereichs unter Anwendung der gelernten Methoden und unter Verwendung der Dokumentations- und Präsentationsmöglichkeiten den selbständigen Umgang mit den Lernzielen des Schwerpunkts materielles und immaterielles Kulturerbe dar.
- Die hochschulexterne Projektphase dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunst- und Kulturgeschichte und soll daher in einem für das Studium relevanten Berufsfeld angesiedelt sein. In dieser Form des forschenden Lernens und Lehrens werden alle Phasen wissenschaftlicher Arbeit – von der Forschungsfrage bis zum Ergebnis – vermittelt.
- Das Fach vermittelt die entsprechenden Einsatzplätze mit Hilfe der externen Kooperationspartner.
- Die Projektphase findet in den jeweiligen kooperierenden Institutionen unter der Anleitung von Fachleuten aus der beruflichen Praxis (Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte) statt.
- Der/Die Verantwortliche für den Studiengang vermittelt die entsprechenden Einsatzplätze mit Hilfe der externen Kooperationspartner. Projekte sind in den Bereichen Ausstellung, Denkmalpflege, Kulturmanagement, Medien, Museum, internationale Organisationen denkbar: So könnten mögliche Projektarbeiten in der Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung, eines Kataloges, einer Website bestehen.
- Die Projekte werden in Gruppen von je 8–10 Studierenden durchgeführt. Ausnahmen von dieser Regel sind in begründeten Fällen möglich.

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*

**Fachliche Kompetenzen:**

- wissenschaftliche Recherchefähigkeiten, Sach-, Ding-, Objektforschung
- Strukturierung von Projekten und Koordinierung von Arbeitsabläufen
- Überprüfung der gelernten, theoretischen Kriterien am praktischen Gegenstand
- Entwicklung eigener Ideen und Erarbeitung funktionaler Konzepte, eigenständige Projektabwicklung
- Stärkung der Kooperationsfähigkeit durch teamorientierte Aufgabenstellungen
- Techniken der Projektplanung/-durchführung
- Einblick in Möglichkeiten und Perspektiven sich im Bereich des kulturellen Erbes politisch und zivilgesellschaftlich zu engagieren
- Aufbau von beruflichen Kontakten
- Förderung von Kreativität
- Vorbereitung auf die Masterarbeit

**Schlüsselqualifikationen:**

Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken, Medienkompetenz

**6** **Prüfungsleistung:**

[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)

| Zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote |
|---|---|---|---|
| a) | Projektbericht | ca. 5 Seiten (2.500 Zeichen/Seite) | 100 % |

**7** **Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:**

keine

**8** **Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:**

keine

**9** **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:**

bestandene Modulabschlussprüfung und Nachweis der Projektphase durch den Projektträger

**10** **Gewichtung für Gesamtnote:**

Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)

**11** **Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:**

keine

**12** **Modulbeauftragte/r:**

Prof. Dr. Eva-Maria Seng

**13** **Sonstige Hinweise:**

Der Projektbericht kann im Rahmen eines Prüfungsversuchs jeweils einmal nachgebessert werden.

**Optionalbereich**

**Studium Generale**

| Modulnummer: | Workload (h): | LP: | Studiensemester: | Turnus: | Dauer (in Sem.): | Sprache: | P/WP: |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| OB | 270 | 9 | 1.–2. Semester | WS + SS | 2 | de | P |

**1 Modulstruktur:**

| | Lehrveranstaltung | Lehr-form | Kontakt-zeit (h) | Selbst-studium (h) | Status (P/WP) | Gruppen-größe (TN) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Vorlesung, Seminar, Sprachkurs | | 30 | 60 | P | |
| b) | Vorlesung, Seminar, Sprachkurs | | 30 | 60 | P | |
| c) | Vorlesung, Seminar, Sprachkurs | | 30 | 60 | P | |

**2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
Wahl aus sämtlichen an der Universität Paderborn verfügbaren und frei zugänglichen Lehrveranstaltungen außerhalb des gewählten Studienfaches und aus den im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis angegebenen Lehrveranstaltungen.

**3 Teilnahmevoraussetzungen:**
wird in den Veranstaltungen angegeben

**4 Inhalte:**
- Diese Wahlfreiheit ermöglicht den Studierenden, hier ihren über das eigentliche Studienfach hinausgehenden Neigungen und Interessen nachzugehen, erworbene Kenntnisse zu reflektieren und individuelle Schwerpunkte für die angestrebte Berufsqualifikation zu setzen.
- Des Weiteren dient das Modul dem Erwerb und Ausbau von Schlüsselqualifikationen und Fremdsprachenkompetenzen.
- Das Modul dient der Orientierung im Studium über den eigenen Studiengang hinaus.

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*
**Fachliche Kompetenzen:**
- Erwerb / Ausbau von Schlüsselqualifikationen
- Erwerb / Ausbau von Fremdsprachenkenntnissen
- zusätzliche interdisziplinäre Perspektiven

**6 Prüfungsleistung:**
keine

**7 Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:**
qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung in der Regel gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen

**8 Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:**
keine

**9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:**
Nachweis der qualifizierten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

**10 Gewichtung für Gesamtnote:**
nicht endnotenrelevant

**11 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:**
keine

**12 Modulbeauftragte/r:**
Prof. Dr. Eva-Maria Seng

**13 Sonstige Hinweise:**
keine

**Abschlussmodul**

**Graduation Module**

| **Modulnummer:** | **Workload (h):** | **LP:** | **Studiensemester:** | **Turnus:** | **Dauer (in Sem.):** | **Sprache:** | **P/WP:** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| MP | 720 | 24 | 4. Semester | SS | 1 | de | P |

**1** **Modulstruktur:**

| | Lehrveranstaltung | Lehr-form | Kontakt-zeit (h) | Selbst-studium (h) | Status (P/WP) | Gruppen-größe (TN) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Masterarbeit | – | – | 540 | P | |
| b) | Masterkolloquium | K | 30 | 60 | P | |
| c) | Mündliche Verteidigung | – | – | 90 | P | |

**2** **Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**
keine

**3** **Teilnahmevoraussetzungen:**
gemäß § 36 der Besonderen Bestimmungen: 90 LP

**4** **Inhalte:**

- Für die Masterarbeit kann ein Thema aus den Schwerpunktbereichen „Materielles Kulturerbe“, „Immaterielles Kulturerbe“, „Erinnerungskulturen“, „Ausstellungswesen“, „Kulturgutschutz und -management, internationale Organisationen“ und „Interkulturalität“ gewählt werden. Es empfiehlt sich, die Masterarbeit von den jeweiligen Inhalten der Projektphase ausgehend zu konzipieren.
- Im Masterkolloquium am Ende des Sommersemesters werden aktuelle Forschungsansätze, Methoden und Theoriediskussionen präsentiert und die Disposition der MA-Arbeit zur Diskussion gestellt.
- Mit dem Master-Prüfungsmodul soll gezeigt werden, dass innerhalb einer vorgeschriebenen Frist ein Problem aus dem Fachgebiet selbständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und mündlich wie schriftlich dargestellt werden kann.
- Mit der Arbeit soll gezeigt werden, dass zentrale Problemstellungen behandelt werden können und vertieftes Fachwissen beherrscht wird.

**5** *Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:*
**Fachliche Kompetenzen:**

- Fähigkeit, die eigenen Prüfungsleistungen zu synthetisieren
- Fähigkeit, eine längere Arbeit innerhalb einer gesetzten Frist durchzuführen
- Befähigung zur Promotion
- Die Absolventen beweisen damit die für eine erfolgreiche Tätigkeit in ihrem Fachgebiet erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die Beherrschung der wissenschaftlichen Forschungskompetenz

<table>
<tr><td></td><td>Schlüsselqualifikationen:<br><br>Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken, Medienkompetenz, Forschungskompetenz</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Prüfungsleistung:<br>[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [X] Modulteilprüfungen (MTP)
<table>
<tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr>
<tr><td>a)</td><td>Masterarbeit</td><td>60–80 Seiten (150.000–200.000 Zeichen)</td><td>75 %</td></tr>
<tr><td>b)</td><td>Referat im Masterkolloquium + Diskussion</td><td>ca. 40–45 Min. (inkl. Diskussionszeit)</td><td>12,5 %</td></tr>
<tr><td>c)</td><td>Mündliche Verteidigung</td><td>ca. 45 Min.</td><td>12,5 %</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>7</td><td>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:<br>keine</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:<br>gemäß § 36 Besondere Bestimmungen: 90 LP</td></tr>
<tr><td>9</td><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:<br>Bestehen der Modulteilprüfungen</td></tr>
<tr><td>10</td><td>Gewichtung für Gesamtnote:<br>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:<br>keine</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Modulbeauftragte/r:<br>Prof. Dr. Eva-Maria Seng</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Sonstige Hinweise:<br>keine</td></tr>
</table>

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE

ISSN 2199-2819